

Anmeldung – Fax: (040) 54 87 – 20 49

SAPV im Norden – so mok wi dat!
Vom 15. bis 16.06.2012 in Hamburg
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

Titel, Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Funktion, Bereich

Datum, Stempel, Unterschrift

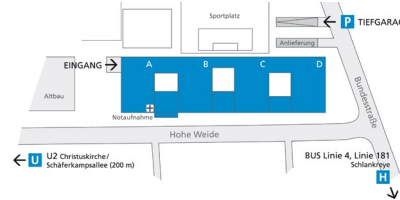
An

DAS PALLIATIVTEAM
SAPV im Norden
Wördemanns Weg 23a
22527 Hamburg

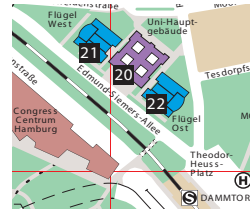
Workshopanmeldung: Ich buche am Samstag den 16.06.2012: WS ___ und WS ___

Veranstaltungsorte

Hier finden Sie uns am Freitag, 15.06.12
AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Hohe Weide 17 · 20259 Hamburg



Hier finden Sie uns am Samstag, 16.06.12
Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1 · 20146 Hamburg



Kongresskomitee:

Dr. med. Maja Falckenberg,
Markus Müller

Teilnehmer Gebühr:

Für Anmeldungen bis 01.05.2012	55,-€
Für Anmeldungen nach dem 01.05.2012	65,-€
Ein Workshop/Person	10,-€
Bei zwei Workshops/Person	15,-€

Der Eintritt für Ehrenamtliche ist frei.
Teilnehmer mit freiem Eintritt haben keinen Anspruch
auf einen Platz in den Workshops.
Freie Plätze werden am 15.06.2012 an Ehrenamtliche
vergeben.

Kontoverbindung:

Evangelische Darlehns-genossenschaft eG Kiel
Kontonummer: 10 405 400
BLZ: 210 602 37
Stichwort: „SAPV im Norden“

SAPV im Norden So mok wi dat! 2012

15. und 16. Juni 2012

Veranstalter:

Förderverein für die Palliativarbeit am
Diakonieklinikum Hamburg

 Schmerzambulanz
AltenEichen



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

 Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr schaffen wir ein Forum, in dem Sie zu den aktuellen Alltagsproblemen in SAPV Lösungen finden. Unser Hauptthema dieser Veranstaltung wird die Schnittstellenproblematik zu SAPV sein.

Unsere Erfahrungen der letzten vier Jahre spezialisierter ambulanter Palliativversorgung und die dazu gehörende Vernetzungsarbeit haben uns gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit mit einem gegenseitigen Verständnis der Beteiligten ist.

Schnittstellen lassen sich gestalten – unter diesem Motto wünsche ich ihnen für die Veranstaltung „SAPV im Norden“ gutes Gelingen, anregende Ideen, inspirierende Vorträge und kooperative Gespräche.

Ihr

Jörn Wessel
Geschäftsführer
AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

► Freitag 15.06.2012, 16:00 bis 19:00 Uhr

Uhrzeit:	Veranstaltung:
16:00-16:10	Begrüßung Dr. med. Maja Falckenberg, Markus Müller
16:10-16:45	SAPV – die Ist-Situation Heiner Melching, Berlin - angefragt
16:45-17:10	Einflüsse der Charta auf ambulante palliative Versorgungssysteme Dr. med. Birgit Weihrauch, DHPV Berlin
17:15-18:45	Podiumsdiskussion Schnittstellenprobleme in SAPV - Palliativstationen Dr. med. Karin Oechsle, Hamburg - Hausarzt NN - Ehrenamt Corinna Woisin, Hamburg - angefragt - Ambulante Pflege Annette Knoll, Hamburg - Hospiz Kai Puhlmann, Hamburg - Onkologe Dr. med. Ulrich Müllerleile, Hamburg - Koordination Silvia Brenke, Flensburg Moderation: Dr. med. Hans-Joachim Willenbrink
ab 18:45	get together

► Samstag 16.06.2012, 9:00 bis 16:00

Uhrzeit:	Veranstaltung:
9:00	Begrüßung mit Resümee des Vortages Dr. med. Maja Falckenberg, Markus Müller
9:30-11:00	1. Durchlauf der Workshops WS 1: Ehrenamt Frau Krämer, Groß Umstadt - angefragt

PROGRAMM

9:30-11:00	WS 2: Pflege Konkurrenz oder Ergänzung Marlis Erichsen-Harbs Annette Rommel, Hamburg
	WS 3: Welcher Patient braucht welche Versorgung Dr. med. Karin Oltmann, Hamburg
	WS 4: Sozialarbeit in SAPV NN
	WS 5: Netzwerkarbeit für SAPV Teams Thomas Montag, Köln - angefragt
	WS 6: Abrechnung in der SAPV Hanna Fischer, Saarbrücken
	WS 7: Psychoonkologische Ansätze in der SAPV Kerstin Hafenbrack, Hamburg
	WS 8: Spiritualität Prälat Martin Klumpp, Stuttgart - angefragt
11:00-11:20	Kaffeepause
11:20-12:50	Podiumsdiskussion SAPV – Brauchen wir diese Spezialisten überhaupt? Moderation: Dr. med. Volker Espenkott
11:20-12:50	2. Durchlauf der Workshops
12:50-14:00	Mittagspause
13:00-14:00	Lunch Symposium, gesponsert Grünenthal Schmerzen zwischen Psychologie und Neurobiologie? Prof. Dr. med. Manfred Spitzer
14:00-15:45	Podiumsdiskussion Sterbehilfe – Was wollen wir? Von der Notwendigkeit einer gesellschaftlichen Entscheidung Moderation Dr. phil. Michael Wunder, Dr. med. Christof Müller-Busch Palliativmediziner, Dr. jur. Marlis Hübner BÄK, Petra de Jong, Niederlande - angefragt
15:45-16:00	Abschluss Dr. med. Maja Falckenberg, Markus Müller
9:00-16:00	Markt der Möglichkeiten, im Foyer Änderungen nicht ausgeschlossen!